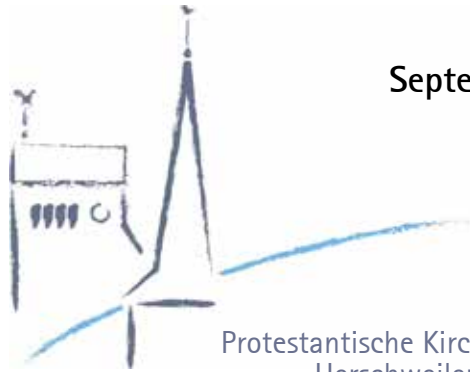


September 2021

# Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde  
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Foto: Michael Rübél - roadventures.de

Am 3. Juli wurde auf der Hohen Fels die Konfirmation des Jahrganges 2020 nachgeholt. Auf Seite 6 berichten die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden darüber.

Seite 2  
Einführung von  
Pfarrer Fillinger

Seite 4-5  
Musik in  
unserer Gemeinde

Seite 7  
Neues vom  
Girls Club

## Willkommen in unserer Gemeinde

Einführungsgottesdienst am 15. August

*Seit 1. August ist Robert Fillinger der neue Pfarrer der Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim.*

**A**m 15. August um 14 Uhr wurde in der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim ein Festgottesdienst zu seiner Einführung gefeiert. Den musikalischen Rahmen lieferte die Band H30 mit Unterstützung von Julia von Blohn.

Robert Fillinger wurde von Dekan Lars Stetzenbach zum Dienst verpflichtet und gesegnet, bevor mit der Verlesung der Verleihungsurkunde der Landeskirche die Pfarrstelle offiziell an Robert Fillinger verliehen wurde.

Danach übernahm Pfarrer Fillinger die Leitung des Gottesdienstes. Die

von ihm gehaltene Predigt über Galater 3, 24–26 hatte die Kernaussage: „Wir sind alle eins in Christus“.

Zum Ende des Gottesdienstes gab es eine Präsentation mit Impressionen aus der Gemeinde. Hans Jürgen von Blohn überreichte dem neuen Pfarrer als Willkommensgeschenk ein Genusspaket mit Spezialitäten aus allen vier Orten.

Danach fand auf dem Kirchengelände ein Sektempfang statt. Nach Grußworten von Margot Schillo für die Ortsgemeinde, Pfarrerin Tamina Tamm für den Pfarrkonvent des Dekanats, Pfarrer Michael Kapolka für die kath. Kirche und Etienne Feick für das Presbyterium war Gelegenheit zum zwanglosen Plaudern und Kennenlernen. (cs)



Fotos: Michael Rübél - roadventures.de

Der Gottesdienst wurde aufgezeichnet. Den Mitschnitt sowie weitere Bilder der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage [www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

## „Alles was Odem hat, lobe den Herren“

Waldgottesdienst am 11. Juli auf der Hohen Fels

*Nachdem er im vergangenen Jahr komplett ausfallen musste, fand am 11. Juli wieder ein Waldgottesdienst auf der Hohen Fels statt.*

**A**uch wenn es diesmal kein gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen gab, war es dennoch eine gute Gemeinschaft. Geleitet wurde der Gottesdienst von Lektor Torsten Arnold. Und zum ersten Mal in diesem Jahr durfte auch wieder gesungen werden. Die Predigt zum Thema

„Alles was Odem hat, lobe den Herrn“ hielt Klaus Simon, der gemeinsam mit seiner Frau Dorothea zum letzten Heimatdienst in Deutschland weilte.

Die Bastelwerkstatt war mit zwei Ständen voll toller Arbeiten vertreten. Bei deren Verkauf kamen Einnahmen in Höhe von 530 EUR zusammen. Dazu kam noch der Erlös von den Angeboten auf den Tischen in der Kirche in Höhe von 320 EUR, so dass allein die Bastelwerkstatt 850 EUR erzielte. Zusätzlich hat der Förderverein als Ersatz für den ausgefallenen Erlös aus Kaffee und Kuchen einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR bereitgestellt, so dass insgesamt 2.350 EUR an die Kindertagesstätte in Dourados überwiesen werden konnten.(cs)



Fotos: Hans Jürgen von Blohn

## Musik in unserer Gemeinde (Teil 2)

Jede Generation hat ihren eigenen musikalischen Stil gefunden

*Unsere Reise durch die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde geht weiter.*

Zwei Musicals zählten zu den musikalischen Highlights in unserer Gemeinde. Das zweite Musical hieß „Dachschaden“ und wurde Anfang 2000 mit Chor, Solisten und einer eigens dafür gegründeten Projektband in der Schulturnhalle aufgeführt. Die Jugend wurde auch da tatkräftig beim Nähen der Kostüme und beim aufwändigen Kulissenbau von Gemeindemitgliedern unterstützt.

Auch ein Kinderchor bereicherte mit fröhlichen Liedern das Gemeindeleben. Mit seiner jungen, herzlichen Chorleiterin war er auch immer fester Bestandteil bei den Krippenspielen in den Christvespern, die von dem Kindergottesdienst gestaltet wurden.

Im Jahr 2006 gab es ein neues Angebot für die Jugend: „TeenDance“, eine Mischung aus Choreographie und Tanz zu modernen christlichen Liedern. Zu dieser Zeit probte auch wieder ein Gitarrenkreis.

Neben all diesen besonderen Events und Gruppen waren die Musik und der Gesang im Jugendheim unserer Gemeinde immer präsent. Zum Beispiel nicht nur bei den einmal im Monat stattgefundenen „sing and tell“-Abenden, dem jährlichen Silvester-Showabend oder beim gemeinsamen Osterfrühstück. Bei allen Zusammenkünften wurde gesungen. In den Anfangsjahren der Jugendarbeit

trafen sich die Jugendlichen sogar jeden Sonntag. Immer hatte jemand eine Gitarre griffbereit und ein spontanes Singen entstand.

Auch in der heutigen Zeit sind neben den „organisierten Treffs“ lockere gemeinsame Zeiten zum „Abhängen“ und Musik hören beliebt. Seit Beginn der Lobpreisgottesdienste gab es engagierte Lobpreisbands mit abwechslungsreichem Repertoire in wechselnder Besetzung von Sängern, Musikern und Instrumenten. Vor einigen Jahren etablierte sich eine feste Formation, die „H30 Worship“ Band. Für sie ist es eine Herzensangelegenheit mit guter zeitgemäßer Lobpreismusik die Gemeinde in Sonntagsgottesdiensten und unterschiedlichen Events mit in die Anbetung zu nehmen.

Wechselnde Besetzungen gab es auch über die Jahre bei den verschiedenen „YouGo“-Bands, die bei den beliebten Jugendgottesdiensten einmal im Monat zu hören sind, aber auch schon außerhalb in Gottesdiensten wie z. B. beim Festgottesdienst der Reha-Klinik in Landstuhl spielten. Immer wieder fanden sich dazu junge Leute, die gerne ein Instrument spielten und sangen.

Eine andere Form ist das Singen ohne musikalische Begleitung. Der in den Siebzigern entstandene liturgische Singkreis „LitSing“ ist bis heute in verschiedenen Gottesdiensten, vornehmlich mit schönen mehrstimmigen Liedern und Singformen der Commu-

nauté von Taizé oder mit liturgischen Gesängen der Kommunität Gnadenthal, zu hören.

Auch das sonntägliche Nachtgebet, die Komplet, sowie die Feiern der Osternacht und Christnacht, werden von der Gemeinde nach einer festen Liturgie gesungen. Immer wieder gerne lädt die Kirchengemeinde auch Chöre, Musikgruppen, Musikvereine, Bands und Solisten für Konzerte in unsere Kirche ein. Seit Beginn der Gemeinde hat jede Generation ihren eigenen musikalischen Stil gefunden und durfte ihn auch ausleben, egal wie außergewöhnlich er war. Der Gesang und

die Musik waren und sind eine große Bereicherung und wichtig für die Gemeinschaft, weil sie verbindet. Die Freude an der Musik muss aus dem Herzen kommen. Sie weckt Emotionen, ist ansteckend und kann uns auch in schweren Stunden berühren und trösten. Man kann sie nicht befehlen oder delegieren. Egal welche Stilrichtung, ob klassisch oder modern, laut oder leise: Wenn wir Gott lieben, entsteht Lob und Anbetung von alleine. So wollen wir es leben.

*Marlies Theiß,*  
Herschweiler-Pettersheim



Musical Dachschaden



YouGo

Der eine kann gut singen, liebt Harmonien im Chor,  
der andre kann nur brummen und sang noch nie zuvor.  
Dieser mag die Klassik, jener stöhnt bei Bach,  
der eine mag es rockig, der Nachbar nennt das Krach.

Ist unser Leben auf Gott eingestellt, dann zählt nicht mehr der Unterschied.  
Dann singt der Dank aus tausend Herzen, dem Herrn ein neues buntes Lied.

Auszug aus einem Lied der Band New Minds  
Text Manfred Heinz

## Konfirmation am 3. Juli

### Die Eltern sagen Danke

*Am 3. Juli war es soweit und unsere Kinder gingen zur Konfirmation.*



Foto: Stephan Müller

**E**rstmals fand der Konfirmations-Gottesdienst nicht wie gewohnt in der Kirche statt, sondern am Wanderheim „Hohe Fels“.

Der Gottesdienst wurde unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie dem Gemeinde-Referenten Simeon Kloft und Pfarrer Robin Braun gefeiert.

Musikalisch wurde das Ganze von Micha Hollinger und seinem Sohn Emil begleitet. Vom Presbyterium übernahmen Ulla Dietz und Julia Jung die Dekoration und die Organisation des Hygienekonzeptes.

Es war ein sehr schöner und gelungener Gottesdienst, welcher uns sicher immer in guter Erinnerung bleiben wird.

Aus diesem Grund wollen wir uns bei Pfarrer Robin Braun, Simeon Kloft, dem Presbyterium und den Verantwortlichen des Wanderheims „Hohe Fels“ herzlich bedanken, dass sie uns allen diesen schönen Tag mit unseren Kindern, den Familien und den Freunden ermöglicht haben.

*Die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden*

## Die Ferien sind vorbei

Im September geht der KiGo wieder los



Ente mit Taucherbrille, Schneemann, Pudelmütze, Besen, Pinguin

Grafik: Waghübinger

# WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: World-Ida

## Neues vom Girls Club

Ab dem 30. August geht es weiter

*Seit fast eineinhalb Jahren konnten wir keinen Girls Club mehr machen. Doch das soll sich nun endlich ändern! Nach den Sommerferien wollen wir wieder starten.*

**C**oronabedingt müssen wir unser Konzept etwas ändern. Die langen Samstage mit Essen und viiiielen Kindern funktionieren natürlich nicht und passen mit keinem Hygieneplan zusammen, daher haben wir uns Folgendes überlegt: Wir möchten uns wieder wie früher immer montags von 17-18 Uhr treffen.

Uns ist bewusst, dass mit dieser Entscheidung einige der Mädchen Termenschwierigkeiten haben, weil andere Hobbys auch montags liegen oder

der Tag aus anderen Gründen nicht passt. Das tut uns sehr leid! Trotzdem mussten wir ein anderes Konzept erarbeiten und hoffen natürlich, dass viele von den Girls kommen werden.

Am 30.8. (1. Schultag) wird der erste Girls Club um 17 Uhr stattfinden. Die Plätze sind begrenzt und die Mädchen müssen angemeldet werden bei Lisa Hollinger (01 63) 97 07 43 6.

Für die Mädchen, die nach den Ferien Präparandinnen werden, veranstalten wir eine separate Verabschiedung wie letztes Jahr auch.

Ganz viele Grüße,  
das Girls Club Team



# Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
5. September		10.00 Uhr		10.00 Uhr Jubelkonfir- mation 2020, Anmeldung erforderlich
12. September		10.00 Uhr Jubelkonfir- mation 2020		10.00 Uhr
19. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
26. September		10.00 Uhr Verabschiedung Klaus & Doro- thea Simon		10.00 Uhr

## Gottesdienste unter der Woche

Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
-----------------------	-----------------	---

## Gottesdienste ab September ohne Voranmeldung!

Da sich die Schutzbestimmungen auch für die Gottesdienste gelockert haben, wollen wir ab September einen Besuch der Gottesdienste ohne Anmeldung ermöglichen. Davon ausgenommen sind die Gottesdienste mit den Jubelkonfirmationen am 5. September und 10. Oktober in Ohmbach. Anmeldung dazu samstags zuvor, unter der Telefonnummer (0 63 84) 3 85 - Pfarramt - von 10 – 12 Uhr.

**Schutzbestimmungen:** Auf dem Kirchengelände und im Kirchenraum gilt Mund- und Nasenschutz (medizinische Maske oder FFP2, KN905, N95). Dieser kann am Sitzplatz abgenommen werden. Die Sitzplätze sind gemäß den Schutz- und Hygienevorschriften gekennzeichnet.

Für Anfragen zu **Taufen und Trauungen** wenden Sie sich bitte an Pfarrer Fillinger, Telefonnummer (0 63 84) 3 85.



2. September		1956, also vor 65 Jahren wurden die Glocken der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim geweiht
5. September	10.00	Jubelkonfirmation 2020 in Ohmbach
16. September	19.30	Männerrunde im Jugendheim
12. September	10.00	Jubelkonfirmation 2020 in Herschweiler-Pettersheim
12. September	15.30	Gemeinsamer Nachmittag im Jugendheim es gilt: geimpft, genesen oder getestet
13. September	20.00	Presbyteriumssitzung im Jugendheim
22. September	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Herschweiler-Pettersheim
24. September	20.00	Treffen Besuchsdienstkreis im Jugendheim
26. September		ETB Missionstag in Herschweiler-Pettersheim
	10.00	Verabschiedung von Klaus und Dorothea Simon im Gottesdienst, Predigt: Klaus Simon
	12.00	Gemeinsames Mittagessen, Anmeldung erforderlich bei Lisa Hollinger (01 63) 97 07 43 6
	14.00	Mitgliederversammlung des ETB, Anmeldung erforderlich bei Lisa Hollinger (01 63) 97 07 43 6, Teilnahme auch über Zoom möglich
1. Oktober	20.00	Mitgliederversammlung des Fördervereins





## Wir haben zu Grabe getragen

Hans Schmitt, 82 Jahre, am 24. Juli in Herschweiler-Pettersheim

Sabrina Buhles, 35 Jahre, am 30. Juli in Krottelbach

Wilhelm Woditsch, 85 Jahre, am 6. August in Herschweiler-Pettersheim

Walter Schneider, 88 Jahre, am 7. August in Langenbach

Theodor Hollinger, 91 Jahre, am 25. August in Herschweiler-Pettersheim



## Getauft wurden

Ben und Felix Guth, Söhne von Daniel Guth und Julia Simon aus Krottelbach am 8. August 2021 in Herschweiler-Pettersheim

Alma Berger, Tochter von Isabell und Timo Berger aus Ohmbach am 29. August in Ohmbach



Foto: Simone Bäcker

## Wussten Sie schon ...

- ... dass ab dem 3. Oktober auf den Basteltischen in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim herbstliche Dekorationen zu kaufen sind?
- ... dass der Förderverein unserer Kirchengemeinde zusammen mit dem SV Herschweiler-Pettersheim insgesamt 3.515 EUR an Spenden für die Kinderkrebshilfe in Homburg/Saar sammeln konnte? Die gemeinsame Aktion ersetzte das schon traditionelle Benefiz-Fußball-Turnier im Schulzentrum Schönenberg-Kübelberg, das wegen Corona ausgefallen war. Allen, die die Aktion finanziell unterstützt haben ganz herzlichen Dank. Entsprechende Spendenbescheinigungen werden zum Jahresende erstellt.
- ... dass die Wandergruppe am Mittwoch, dem 22. September um 9.30 Uhr bei Margot von Blohn in der Bockhofstrasse 58 wieder startet? Weitere Termine im Oktober.
- ... dass in der Woche vom 11. – 16. Oktober die diesjährige Kleidersammlung stattfindet? In diesem Jahr zugunsten der Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Noch tragbare Kleider, Schuhe, nutzbare Federbetten, Wolldecken etc. können an der zentralen Sammelstelle am Hof von Hilde Lang, Hauptstraße 137, in Herschweiler-Pettersheim abgegeben werden. Die genauen Abgabzeiten werden im Oktober Gemeindebrief veröffentlicht.
- ... dass die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins am 1. Oktober ab 20 Uhr voraussichtlich in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim stattfindet? Hier können die Corona-Abstandsregeln besser eingehalten werden.

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber  
 Protestantisches Pfarramt  
 Kirchenstraße 49  
 66909 Herschweiler-Pettersheim  
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70  
 E-Mail: [gemeindebrief@kirche-hp.de](mailto:gemeindebrief@kirche-hp.de)  
 Homepage: [www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

Redaktionsteam  
 V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bächer (sb), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: Druckerei Koch, Kusel  
 Auflage: 1.470 Exemplare  
 Spenden für Gemeindebrief  
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66  
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober: 10. September 2021

**Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.**

**Haggai 1, 6**

**D**er Prophet Haggai lebte zur Zeit des persischen Königs Darius, etwa 520 vor Christus. Die Perser hatten Israel verschleppt und den Tempel zerstört. Der Perserkönig Cyrus hatte zwar zuvor 538 schon die Erlaubnis zur Rückkehr der Verschleppten nach Kanaan gegeben. Aber viele blieben lieber in Babylon, sie hatten sich eingerichtet und waren zu Wohlstand gekommen. Sie mussten gedrängt werden, geht heim, baut wieder auf, alles andere hier ist völlig vergänglich.

Was können uns die Worte des Monatspruchs heute sagen? Wenn wir die folgenden Sätze in Vers 8 lesen, verstehen wir schon besser: „Geht hin auf das Gebirge und holt Holz, baut mein Gebetshaus!“ Das haben Sie in Herschweiler-Pettersheim über viele Generationen miteinander getan, und haben es gepflegt.

Aber wir lassen uns von Haggai gerne erinnern und hören die liebevolle Stimme des Herrn gerne: Pflegt Euer Gebet, in Euren Herzen und in den Gottesdiensten. Ja, das kostet manchmal Arbeit und Mühe. Aber das ist jenes kleine Opfer, das wir Ihm

schenken, unserem Herrn und Meister Jesus. Es ist uns eine Freude, bei allem Mühen um die stillen Minuten zum Hören und Aufschauen zu Ihm.

Der folgende Rat des Bischofs Franz von Sales hilft mir seit vielen Jahren, nicht müde zu werden:

„Wenn Dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart Gottes.

Und selbst, wenn du nichts getan hast in deinem ganzen Leben, außer dein Herz zurück zu bringen in die Gegenwart Gottes, obwohl es jedes Mal wieder fortlief, nachdem du es zurückgeholt hast, dann hat sich dein Leben wohl erfüllt.“

Ihr Christusträger-Bruder Dieter



**Die Kirchengemeinde im Netz:**

<https://www.kirche-hp.de>

<https://www.facebook.com/KircheHP>